**Staffelstab an die ProjektStadt übergeben:**

**Gemeinsam die Zukunft Busecks gestalten**

**Neue Projektbetreuung im Stadtumbau in Großen-Buseck: ProjektStadt aus Frankfurt am Main übernimmt Fördergebietsmanagement des Stadtumbaus „Ortskern Großen-Buseck“**

Buseck – Die Gemeinde Buseck hat die ProjektStadt aus Frankfurt am Main mit der Fortführung des Fördergebietsmanagement für das Fördergebiet „Ortskern-Großen-Buseck“ beauftragt. Bereits 2016 war die Gemeinde in das Städtebauförderprogramm Stadtumbau in Hessen aufgenommen worden. Der für fünf Jahre geschlossene Vertrag zur Projektbegleitung mit dem Vorgängerbüro DSK ist mittleiweile ausgelaufen. Nach erfolgter Ausschreibung betreuen nun die Stadtentwicklungsexperten der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) die Gemeinde Buseck. Die Umgestaltung der Wieseckinsel und die Reaktivierung des alten Freibades sind für die nächsten beiden Jahre fest im Fokus und befinden sich in der Umsetzung. „Hier werden wir anknüpfen, die gelungenen Vorarbeiten des bisherigen Fördergebietsmanagements fortführen und mit neuem Schwung auch weitere Projekte zu einem vorzeigbaren Erfolg für die Bürgerinnen und Bürger entwickeln“, ist Projektleiter Claus Schlindwein von der ProjektStadt überzeugt. Zudem soll die Einbeziehung der Bevölkerung weiter vorangebracht werden. „Wir freuen uns, dass wir die Gemeinde mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung unterstützen können“, sagt Projektleiter Schlindwein. „Zunächst geht es darum, ein Bild vom aktuellen Arbeitsstand zu erhalten, in der Gemeinde das neue Fördergebietsmanagement und die neuen Ansprechpartner der ProjektStadt vorzustellen und bekannt zu machen.“

**Endspurt nimmt Fahrt auf**

Nach der Programmaufnahme im Jahr 2016 wird Buseck voraussichtlich im Jahr 2025 seinen letzten Stadtumbau-Förderbescheid erhalten. Mitte Februar 2024 wird daher voraussichtlich der vorletzte Förderantrag gestellt werden können. Auch Bürgermeister Michael Ranft freut sich auf die Zusammenarbeit mit der ProjektStadt: „Bereits über die Ausschreibungsunterlagen und bei einem ersten Kennenlernen konnten wir uns von der Qualität und der Expertise der ProjektStadt überzeugen.“

**Ortskern Großen-Busecks beleben und attraktiver machen**

Buseck war eine von 20 Kommunen, die sich im Herbst 2016 erfolgreich um die Aufnahme in das vom Land aufgelegte Städtebauförderprogramm „Stadtumbau in Hessen“ – nach einer Neuordnung Anfang 2020 heißt es heute „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ – beworben hatte. Ziel ist es, mit finanzieller Unterstützung durch das Land insbesondere den Ortskern von Großen-Buseck neu zu beleben und ihn durch die Stärkung von Handel und Gewerbe für Bewohner und Besucher attraktiver zu gestalten. Das ISEK aus dem Jahr 2018 gibt den Handlungsrahmen der städtebaulichen Entwicklung vor.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit über 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 60.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand in den nächsten Jahren auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen.

[www.naheimst.de/](http://www.naheimst.de/)